



LEGENDE

HOT SPOTS // Maßnahmen zur Reduktion der lokalen Wärmebelastung notwendig

-  Hot Spots am Tag und in der Nacht
-  Hot Spots am Tag

BEREICHE MIT EINGESCHRÄNKTER ERREICHBARKEIT VON MULTIFUNKTIONALEN PARKANLAGEN UND NAHERHOLUNGSGEBIETEN

-  Suchräume für öffentliche Grün-/ Freiflächen und Pocket Parks

GRÜNSYSTEM

- Grüne Vernetzung
- grüne Achsen zwischen Altstadt und Stadtdörfern
- Innerer grüner Ring
- Äußerer Grüner Ring (grüne Verbindung zw. den Stadtdörfern)
- Grüne Ränder (Stadtdörfer und Kernstadt)
- Schaffung und Aufwertung von Querungsmöglichkeiten
- Urbane und vitale Queich

- Multifunktionale Parkanlagen und Biotopflächen mit Erholungsfunktion (> 0,5 ha)
- Potenzialflächen Erholung // sonstiges Grün- und Freiflächen (z.B. Sportflächen, Friedhöfe, Kleingärten, innerstädtische Biotope, ...)
- Naherholungsgebiete (> 10 ha) (Flächen unterschiedlicher Nutzungen)
- Naturschutzgebiet Am Ebenberg // nicht zur Naherholung während Hitzeperioden vorgesehen
- Potenzialflächen Naherholung // Verbesserung der Naherholungsfunktion
- Gehölzflächen

KALTLUFTENTSTEHUNGSGEBIETE + LUFTLEITBAHNEN

-  Grünflächen mit hoher - sehr hoher Relevanz für Versorgung der Siedlungsbereiche mit Frisch- und Kaltluft (Relevanz steigt mit zunehmender Dichte der Schraffur)
-  Luftleitbahnen
-  Landwirtschaftliche Flächen (Relevanz für Kaltluftentstehung)

SONSTIGES

-  Allgemeine Siedlungsgebiete
-  Gewerbegebiete
-  Geplante Bauflächen FNP 2030
-  Barrieren der grünen Vernetzung // Bahntrasse, Autobahn, Bundes- u. Hauptverkehrsstraßen
-  Gewässer

MAßNAHMENKOMPLEX GRÜN- UND FREIRAUMENTWICKLUNG

- 1 Innerer grüner Ring
Lückenschlüsse der grünen Vernetzung
- 2 Innerer grüner Ring
Lückenschlüsse der grünen Vernetzung
- 3 Innerer grüner Ring
Lückenschlüsse der grünen Vernetzung
- 4 Südstadt
Grüne Innenhöfe schützen
- 5 Westpark
Grüne Vernetzung durch Aufforstung verbessern
- 6 Birnbachtal bis Südstadt
Lückenschluss grüne Vernetzung / Wegeverbindungen aufwerten bzw. herstellen
- 7 Verlängerung des Südwestparks / bestehende landwirtschaftliche Wirtschaftswege aufwerten / schattige Verbindungswege und Aufenthaltsmöglichkeiten durch Baumpflanzungen im Landschaftsraum schaffen
- 8 Ehemaliger Sportplatz Arzheim / Aufwertung als multifunktionale Grünanlage mit schattigen Randbereichen zur Erholung in Hitzeperioden
- 9 Sanierungsbedarf Sportplatz Mörzheim / Aufwertung als multifunktionale, klimaangepasste Grünfläche
- 10 Neue Mitte Dammheim / *Kommune der Zukunft*
Sanierungsbedarf des bestehenden Platzes / Aufwertung durch eine klimaangepasste, multifunktionale Gestaltung / Versegelte Fläche des teils ungenutzten Parkplatzes minimieren
- 11 Sport und Freizeit um die Queichwiesen / *Kommune der Zukunft*
Attraktivierung des Gewässerumfeldes als Naherholungsgebiet / Zugänglichkeit des Gewässers an einigen wenigen Stellen schaffen / Zonierung der Landschaft
- 12 Bürgertreffpunkt Godramstein / *Kommune der Zukunft*
Schattenspendenden Pavillon als Begegnungsort schaffen / Eingriff aufgrund des Überschwemmungsgebietes minimal halten
- 13 Ringstraße Lückenschluss grüne Vernetzung / Aufwertung Fuß- und Radwegenetz durch Baumpflanzungen auf der Königsstraße

MAßNAHMENKOMPLEX WASSERSENSIBLE STADT

- 14 Renaturierung Birnbach - Wiesental
Umfeld und Wegeverbindungen erneuern / Landwirtschaftliche Flächen zurücknehmen
- 15 Renaturierung Hardtweiher / *Kommune der Zukunft*
- 16 Erweiterung Birnbachgrünzug / Regenwassermanagement / Retentionsflächen schaffen / Erlebbarkeit für Arbeitsumfeld des neuen Gewerbegebietes verbessern / Integrierung von Spiel- und Bewegungsgeräten

faktorgrün <small>Partnerschaftsgesellschaft mbH Landschaftsarchitekten bdlb Beratende Ingenieure</small>		<small>79100 Freiburg 78628 Rotweil 69115 Heidelberg 70565 Stuttgart</small>	<small>Merschhauserstr. 110 Eisenbahnstr. 26 Franz-Knauff-Str. 2-4 Schöckenedstr. 4</small>	<small>Tel. 0761 - 707 647 0 Tel. 0741 - 1 57 05 Tel. 06221 - 985 41 0 Tel. 0711 - 48 999 48 0</small>	<small>freiburg@faktorgruen.de rotweil@faktorgruen.de heidelberg@faktorgruen.de stuttgart@faktorgruen.de www.faktorgruen.de</small>
Auftraggeber: Stadt Landau					
Projekt: Klimaanpassungskonzept					
Planbezeichnung: Gesamtplan					
<small>Leistungsphase</small>	<small>Maßstab</small>	<small>Plannr.</small>	<small>Projektnr.</small>	<small>Bearbeiter</small>	<small>Datum</small>
<small>Maßstab</small>	<small>1:15000</small>	<small>Plannr.</small>	<small>Ip092</small>	<small>SB, TW, VT</small>	<small>06.12.19</small>
<small>Datei</small>	<small>Ip092_masterplan_191008.vwx</small>	<small>Plangröße</small>	<small>1,1/0,6</small>		